

Zeittafel

10. Jahrhundert:	Der Uphof entsteht als Gutshof des Stiftes Schildesche
13./14. Jahrhundert:	Der Uphof geht in den erblichen Besitz der Meierfamilie über
1345:	Erste urkundliche Erwähnung der „curtis Uphoff tho Beltsnen in parochia Julenbecke“. Am 7 März 1345 verkauft Bernhard-Graf von Ravensberg dem Stift Schildesche für 50 Mark Herforder Pfennige die Vogtei über den Uphof tho Belsnen im Kirchspiel Julenbecke
1399:	Im ältesten erhaltenen Heberegister des Stiftes Schildesche wird der Uphof, der „villius (Meier) in Beltzen“, mit seinen Abgaben vermerkt.
1418:	Eine Urkunde des Grafen Wilhelm von Berg liefert den ersten Nachweis für eine Abgabe des „Meiger to dem Uphove to Belsen“ an den Ravenberger Landesherren.
1556:	Im Ravensberger Urbar werden nicht nur die Abgaben des Uphofs aufgelistet, sondern erstmals ein Upmeier mit Vornamen genannt „Heinrich Upmeier tho Beltzem“
1590-1737:	Der Uphof wird in den Verzeichnissen der ravensbergischen Sattelmeier geführt; diese müssen dem Landesherrn auf Anfrage ein gesatteltes Pferd mit Reiter stellen
1676:	Mit der Heirat von Jobst Henrich Upmeier und Anna Ilsabein Bensiek beginnt die lückenlose Stammfolge (bis heute)
1791/99:	Johann Friedrich Peppmeier genannt Upmeier lässt das neue Haupthaus errichten; bedeutender Fachwerkbau mit reichen Zierschnitzereien an der Toranlage
1836:	Upmeier erwirbt Teile des benachbarten Hofes Belzmeier
1856/ 62:	Als der einzige männliche Hoferbe Heinrich Upmeier im Alter von 20 Jahren an Tuberkulose erkrankte, stiftete er kurz vor seinem Tod 1000 Taler für Arme und Kranke. 900 Taler dienten der Gründung des Armen- und Waisenhauses in Jöllenbeck.
1862:	Seine Schwester Louise stiftete nochmal 1000 Taler für das Waisenhaus.
1863:	Die Stiftung nimmt ihre Arbeit auf. - Louise Upmeier (1831-1910) verfasst eine Hofchronik. - Anbau des Kuhstalls an das Haupthaus.
1895:	Gustav Upmeier (1866-1919) heiratet Mimi geb. Upmeyer (1874-1925)
1897:	Unter seiner Führung eskortierte eine Reitergruppe Kaiser Wilhelm II und seine Gemahlin Auguste Viktoria vom Bahnhof Bielefeld zur Arbeiterkolonie Wilhelmsdorf. Daraus entwickelte sich der älteste Ravensberger Reiterverein unter dem Vorsitz von Gustav Upmeier.
1907:	Gustav baute ein neues Wohnhaus im Jugendstil mit Mansarddach und Eckturm an das Bauernhaus.
1909:	Die Grafschaftsfeier der 300jährigen Zugehörigkeit Ravensbergs zu Brandenburg-Preußen findet mit einem großen Festumzug, Kostümgruppen und Feuerwerk auf dem Uphof statt.
1934:	Wilhelm Upmeier (1902-1960) heiratet Margarete geb. Rauschenbusch (1909-1998)
1961:	Herbert Upmeier (1935-2009) heiratet Gisela geb. Poth (* 1936)
1995:	650-Jahr-Feier auf dem Uphof. - Bernd Upmeier heiratet Ute geb. Ossowitzki
2010:	Herausgabe des Buchs: Upmeier zu Belzen „Geschichte eines Ravensbergischen Sattelmeierhofs“ von Gisela Upmeier zu Belzen und Roland Linde


Anna Margaretha Louise
21.12.1831 - 03.12.1910


Hermann Wilhelm Gustav
05.03.1866 - 25.10.1919


Julius Johannes Wilhelm
09.04.1902 - 21.07.1960


Herbert Gustav Werner
05.05.1935 - 12.04.2009



Grafschaftsfeier auf dem Uphof 1909

300-jährige Zugehörigkeit der Grafschaft Ravensberg zu Preußen.